

Ihre Gemeinde **NORDENDORF** informiert



Nr. 02/2018 vom 21.06.2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das erste Halbjahr 2018 ist bereits vorbei. Größere Veränderungen sind im Dorf kaum feststellbar, sieht man mal von den vielen Straßen- und Gehwegaufbrüchen für die Verkabelung mit Glasfaserleitungen ab. Der Gemeinderat hat aber eine ganze Menge an Projekten angestoßen, die in den nächsten Wochen und Monaten beginnen sollen.

Dazu zählen die Bauarbeiten im Baugebiet „Schusterweg“ im Süden der Gemeinde, die Erweiterung von Schule und KiTa, Beschaffungen für die Feuerwehr Blankenburg, umfangreiche Sanierungen von Schäden von Straßen und Gehwegen, Umgestaltung im Friedhof Nordendorf, usw. Der Haushaltsplan, in dem alle diese Investitionen finanziell abgedeckt sind, wurde vor kurzem verabschiedet. Dazu unten nähere Informationen.

Die ungewöhnlich hohen Temperaturen im Mai und Juni sind bestimmten Personen wohl zu Kopf gestiegen (von Hirn will ich nicht reden), da sowohl am Schulgebäude wie an der Vakuumanlage Graffiti-„Gemälde“ angebracht wurden. Beide Vergehen wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Der Schaden beträgt ca. 1.000 EUR. Noch schlimmer „erwischte“ es die Lärmschutzwände im Bereich des Bahnhofs. Die Bahn wurde informiert, unternimmt aber nur noch dann etwas, wenn verbotene Signaturen oder verunglimpfende Texte angebracht wurden. Ein Offenbarungseid?

Nachdem vor Kurzem alle Mülltonnen mit Chips ausgestattet wurden, gibt es eine weitere wichtige Änderung bei der **Müllabfuhr ab Juli 2018**. Die graue Restmülltonne wird künftig nur noch alle zwei Wochen geleert. Zudem ändern sich die Leerungstage von Restmülltonne und BioTonne. Auch hierzu erhalten Sie in dieser BürgerInfo zusätzliche Informationen.

Vorübergehend können Sie nicht auf unsere homepage zugreifen, da diese zurzeit völlig neugestaltet wird. Die Agentur Alkoto aus Ellgau ist damit beauftragt. Ich danke an dieser Stelle Herrn Bernhard Hitzler sehr herzlich, der in den letzten 15 Jahren unseren Internetauftritt sehr engagiert betreut hat.

Im Mai besuchte uns eine Delegation von über 30 Personen aus unserer Partnergemeinde Biesles, Frankreich. Frau **Estelle Oelgry** hatte zusammen mit den Mitgliedern der Interessengemeinschaft ein tolles Programm ausgearbeitet, u.a. mit einer Infofahrt nach Ulm und Blaubeuren. Erfreulich war, dass der Festabend von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern gut besucht war. Die Fußball-A-Jugend der JFG-Schmutter hat in ihrer Gruppe souverän die Meisterschaft errungen. Herzlichen Glückwunsch an Trainer **Rainer Behringer** und sein Team.

Ich wünsche Ihnen eine stressfreie Urlaubszeit und allen KiTa-Kindern und Schülern erlebnisreiche Ferien; allen Berufsanfängern einen guten Start in eine erfolgreiche, gute Zukunft. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Ferienprogramm, das der Jugendbeauftragte **Tobias Kunz** zusammen mit den Vereinen erstellt hat. Das Programm wird in den örtlichen Geschäften ausgelegt und separat verteilt.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus

Elmar Schöniger
(Bürgermeister)

.....

Inhalt

- Wohnungen in Nordendorf
- Erweiterung KiTa/Schule
- Neugestaltung Bürgerhaus/Schule
- Umgestaltung Friedhof
- Gemeindlicher Haushalt 2018
- Neuregelungen bei der Müllabfuhr
- Unwetter und Kanalisation
- Straßenreparaturen
- Kehrpflicht
- Straßenausbaubeiträge
- Sanierung der B2 mit Flüsterasphalt
- Jahresempfang 2018
- Aus den Verbänden
- Aus dem Gemeinderat
- Aus der Wirtschaft
- In aller Kürze
- Veranstaltungen
- In eigener Sache
- Blutspenden - Termine

Wohnungen in Nordendorf

Die Nachfrage nach Bauplätzen ist unverändert hoch. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Reservierungsliste vorerst zu schließen. Vor Kurzem wurden 53 Interessenten angeschrieben, sich verbindlich zu ihrer Bauanfrage zu äußern.

Im **Baugebiet „Schusterweg“** im Süden westlich des Lärmschutzwalls beginnen am 7. Juli die Kanalbauarbeiten. Den Auftrag für die gesamte Erschließung des Baugebiets haben die Fa. Thannhauser und Fa. Neureiter, beide aus Fremdingen, erhalten. Dort entstehen 15 Grundstücke für private Grundstückskäufer und zwei Mehrfamilienhäuser.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, in jedem Jahr nur fünf Bauplätze zu vergeben, d.h. es werden in 2018 nur fünf Bauparzellen veräußert, wenn die Vermessung abgeschlossen ist. Als Termin ist November oder Dezember 2018 vorgesehen.

Auf Grund von behördlichen Vorgaben kann die Gemeinde nicht mehr frei über die Vergabe von Bauplätzen entscheiden. Sie muss die Auswahl nachvollziehbar und diskriminierungsfrei treffen. Wie bisher üblich den einheimischen Bewerbern einen Preisvorteil zu gewähren, ist nicht mehr zulässig.

Der Gemeinderat beabsichtigt ein Punktesystem zu erarbeiten, in dem bestimmte Kriterien bewertet werden. Einheimische Bewerber kann man hier jedoch bevorzugen. Der Bewerber mit der höchsten Punktzahl kann als erster eine Bauparzelle auswählen, usw.

Die beiden Grundstücke für eine Bebauung mit Mehrfamilienwohnungen werden nach drei Kriterien vergeben: Kaufpreisangebot, architektonische Vorplanung und Anzahl der vorgesehenen Wohnungen. Örtliche Interessenten melden sich bei Bürgermeister Schöniger, Tel. (0 82 73) 99 98 25, soweit nicht bereits geschehen.

Der Bau von **15 Wohnungen in der Ortsmitte** durch die Firma Reitenberger hat begonnen. Wenn alles nach Plan läuft, können die Wohnungen im Herbst 2019 bezogen werden.

Im kleinen privaten Baugebiet **„Blick ins Lechtal“** in Blankenburg wird bereits das erste Baugrundstück bebaut.

Die Gemeinde prüft aufgrund der großen Nachfrage nach Wohnungen, ob und in wie weit eine sog. **„Nachverdichtung“** in Nordendorf möglich ist. Dies kann aber nur in Abstimmung mit den Eigentümern erfolgen.

In Blankenburg gibt es ebenfalls genügend Potential für Nachverdichtung. Die Gemeinde hat durch die Errichtung des Hochwasserschutzdeichs eine Bebauung zwischen Schmutter und westlichem Ortsrand ermöglicht.

Erweiterung KiTa/Schule

Die detaillierten Feinplanungen für die Erweiterung von KiTa und Schule haben begonnen. Die wesentlichen Ingenieurleistungen erbringen:

- Architektur Zimmermann&Keller, Donauwörth
- HLSE Büro Riefe, Wechingen
(Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro)
- Statik Büro Rißler, Biberbach
- Brandschutz Büro Bauer, Mering
- Bodengutachten Büro HPC, Harburg

Es werden zwei zusätzliche KiTa-Gruppenräume mit Nebenräumen und ein größeres Personalzimmer errichtet. Die Schule erhält zwei weitere Klassenzimmer, endlich vernünftige Personal-WCs und einen Archivraum. Im Untergeschoss ist für die Offene Ganztagschule ein Mensaraum vorgesehen. Es werden zusätzliche Lagerräume und ein Aufzug errichtet.

Intern plant die Gemeinde mit Kosten in Höhe von insgesamt 3 Mio. EUR. Davon entfallen für die KiTa ca. 45 %; auf die Schule ca. 55 %.

Sobald die Förderbescheide der Regierung vorliegen – wir erwarten Gesamtzuschüsse in Höhe von ca. 1,5 Mio. EUR – werden die Bauarbeiten ausgeschrieben. Aufgrund der überhitzten Hochbaukon-

junktur hoffen wir, dass überhaupt kostengerechte Angebote eingehen. Im Idealfall könnte noch im Oktober 2018, mit den Rohbauarbeiten begonnen werden.

Der Bezug der neuen Räume sollte bis Ende 2019 möglich sein, da die neuen Räume sowohl von KiTa wie Schule dringend benötigt werden. Zudem würde dann der Bügerraum 1 (Bistro) im Obergeschoss des Bürgerhauses wieder für die allgemeine Nutzung frei werden.

Neugestaltung Bürgerhaus/Schule

Die Neugestaltung des Bereichs zwischen Bürgerhaus/KiTa und Turnhalle ist im Wesentlichen fertig. In den nächsten Wochen folgen noch gestalterische Feinarbeiten.

Es werden Sitzsteine und farbige Stelen aufgestellt sowie zwei Zierobstbäume gepflanzt. Nach den Großen Ferien werden von der Baufirma noch Nacharbeiten vorgenommen bei Pflaster und Rasenflächen.

Insgesamt findet die Neugestaltung, die vom Büro Godts aus Kirchheim am Ries geplant wurde, viel Zuspruch aus der Bevölkerung. Es bleibt zu hoffen, dass alle damit vernünftig umgehen. Die Beleuchtung wurde zusammen mit der Fa. Saxenhammer aus Augsburg entworfen.

Die Gemeinde Nordendorf trauert um Frau Josefa Rau

Frau Josefa Rau ist am 18.04.2018 im Alter von 93 Jahren verstorben. Frau Rau war für die Gemeinde Nordendorf und die Verwaltungsgemeinschaft von 1968 bis 1985 tätig. Sie hat die Volkshochschule in Nordendorf über viele Jahre geleitet. Für Ihre zuvorkommende und hilfsbereite Art war sie allseits anerkannt. Die Gemeinde hat sie 1985 mit der kleinen Nordendorfer Spange für ihr umfangreiches Wirken für unsere Bürger geehrt. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Umgestaltung Friedhof

In den letzten Jahren hat die Gemeinde im Friedhof in Nordendorf zahlreiche Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt: u.a. Erneuerung der Tore und Türen, barrierefreier Zugang aus der Gedächtnishalle, behindertengerechtes WC, Vorhang in der Aussegnungshalle.

Da in den letzten Jahren die Urnenbeisetzungen rund die Hälfte aller Bestattungen ausmachen, war

die Gemeinde veranlasst, darauf zu reagieren. Jetzt steht die Umgestaltung des Friedhofs in der Südost-Ecke an. Vorgesehen sind weitere Urnengräber, Urnenstelen mit ca. 12 Urnenkammern, ein Gedenkstein, Sitzbänke, neue Wege, Sanierung der alten Wege und der Mauer.

Zusätzlich bekommt die Leichenhalle im Herbst eine komplett neue Dacheindeckung. Die Arbeiten sollen nach der Sommerpause beginnen, um nach Möglichkeit bis Allerheiligen fertig zu sein.

Gemeindlicher Haushalt 2018

In seiner Sitzung am 12. Juni hat der Gemeinderat den Haushalt 2018 einstimmig beschlossen. Er hat ein Gesamtvolumen von 8.296.000 EUR; davon sind für Investitionen 4.261.000 EUR vorgesehen.

Da aktuell fast in allen Branchen mehr als Vollbeschäftigung herrscht, ist nicht sicher, ob alle Investitionen wie geplant umgesetzt werden können.

Vermutlich dürften etliche Ausgabenpositionen zu optimistisch sein. Der Gemeinderat blieb sich jedoch seiner Linie treu, die Ausgaben lieber etwas zu hoch und die Einnahmen etwas zu vorsichtig anzusetzen. Unliebsame Überraschungen können so vermieden werden.

Wesentliche Ausgaben betreffen:

- 275.000 € Umlage an die VG Nordendorf
- 1.082.000 € Umlage an den Landkreis Augsburg
- 120.000 € Gewerbesteuerumlage
- 130.000 € Grundschule Nordendorf
- 87.000 € Mittelschule Meitingen
- 149.000 € Abwasserzweckverband
- 217.000 € Defizit KiTa
- 122.000 € Hochwasserschutz Blankenburg
- 85.000 € Feuerwehrfahrzeug Blankenburg
- 227.000 € Feuerwehrhaus Blankenburg
- 1.370.000 € Erweiterung Kita/Schule in 2018
- 80.000 € Friedhof Nordendorf

Wesentliche Einnahmen betreffen:

- 232.000 € Grundsteuer A+B
- 380.000 € Gewerbesteuer
- 1.536.000 € Anteil Einkommensteuer
- 172.000 € Sonstige Steuern
- 529.000 € Schlüsselzuweisungen vom Staat
- 60.000 € Sonstige Zuschüsse

Neuregelungen bei der Müllabfuhr

Bitte beachten Sie die Änderungen bei der **Müllabfuhr** ab Juli 2018. Die wichtigsten sind:

- Die Abfuhr der **grauen Restmülltonne** ist künftig am **Mittwoch** und nicht mehr am Donnerstag.

- Die Leerung erfolgt nur noch **alle zwei** Wochen. Der große Restmüllcontainer wird jedoch jeden Mittwoch geleert.
- Die Abfuhr der braunen **BioTonne** ist künftig ebenfalls am **Mittwoch** und nicht mehr am Freitag. Die Leerung findet jeweils in der Woche statt, in der die graue Restmülltonne nicht geleert wird.
- Der **gelbe Sack** wird wie bisher jeweils alle zwei Wochen am Montag eingesammelt.

Für Juli 2018 ergibt sich somit folgende Neuregelung:

- Mi. 04.07. graue Restmülltonne/-Container
- Mo. 09.07. Gelber Sack
- Mi. 11.07. braune BioTonne
- Mi. 18.07. graue Restmülltonne/-Container
- Fr. 20.07. blaue Altpapiertonne
- Mo. 23.07. Gelber Sack
- Mi. 25.07. braune BioTonne

Dieser BürgerInfo liegt der Abfallkalender für das 2. Halbjahr bei. Er gilt für **alle Straßen** in Nordendorf und Blankenburg. Weitere Infos erhalten Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de

Zusätzlicher Hinweis:

Jeweils am letzten Samstag im Monat finden die **Altpapiersammlungen** der örtlichen Vereine statt.

Es wäre sehr schön, wenn mehr Bürger ihr Altpapier gut gebündelt ab 9:00 Uhr zur Abholung bereitstellen würden. Die nächste Sammlung findet am Sa. 30. Juni durch die örtliche CSU statt. Weitere „Sammler“ sind das Bay. Rote Kreuz, der Sportverein und der SPD-Ortsverein.

Unwetter und Kanalisation

Beim Unwetter an Fronleichnam am 31.05.2018 sind wir wieder mal relativ glimpflich davongekommen. Die Feuerwehr musste wegen des Starkregens in Blankenburg einige Grundstückszufahrten mit Sandsäcken sichern. Die zusätzliche Ableitung in der Bergstraße hat sich offensichtlich bewährt.

In Blankenburg besteht größtenteils eine sog. **Mischkanalisation**, d.h. es werden Abwässer und Oberflächenwässer über denselben Kanal abgeleitet. Bei Starkregen ist die Leitung dementsprechend voll ausgelastet.

In Nordendorf besteht größtenteils ein **Vakuumkanal**, in den **nur** Abwässer eingeleitet werden dürfen. Es ist immer wieder festzustellen, dass unerlaubterweise auch Regenwasser in dieses Kanalnetz gelangt.

Ein weiteres Problem sind Überlaufschächte, in die Grundwasser eindringt. Auch dadurch wird die Kapazität der Leitungen überlastet. Es kommt zu Störungen.

Ich bitte alle Kanalanlagen im Interesse aller Teilnehmer auf die ordnungsgemäße Nutzung zu überprüfen und unzulässige Einleitung bzw. defekte Anlagen kurzfristig zu sanieren. Im Zweifelsfall können Sie sich von unseren Mitarbeitern des Bauhofs kostenlos beraten lassen. Telefonische Auskünfte, Tel. 0 170 41 69 3 55.

Straßenreparaturen

Unser örtliches Straßennetz wurde zwischen 1980 und 2005 im Wesentlichen ausgebaut. Nach dieser Zeit zeigt sich nach und nach erwartungsgemäß Verschleiß. Die Gemeinde saniert kontinuierlich in gewissen „Paketen“ die schadhaften Stellen.

In **2018** werden noch über 30 Kanaldeckel und ca. 20 weitere Problempunkte ausgebessert. Der Auftrag ist bereits erteilt. Wegen der starken Auslastung der Firmen gibt es aber noch keinen konkreten Termin.

Kehrpflicht

Im Übrigen können Sie als Anlieger dazu beitragen, unsere Straßen und Gehwege länger zu erhalten, wenn Sie Ihrer **Kehrpflicht** nachkommen. An vielen Stellen in Nordendorf und Blankenburg gibt es unansehnliche Unkrautränder. Ein Hinweis auf unterlassene Pflege! Bitte warten Sie nicht, bis Sie von der Verwaltung angeschrieben werden.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie überstehende Hecken und Bäume zurückschneiden, sofern Gehwege und die Einsehbarkeit in die Straßen beeinträchtigt sind. Im Zweifelsfall machen Sie sich haftbar.

Straßenausbaubeiträge

Der Bay. Landtag hat auf Initiative der Freien Wähler das Gesetz über die Straßenausbaubeiträge abgeschafft. Dies bedeutet, dass die jeweiligen Anlieger von einer Kostenbeteiligung nach einem Straßenausbau befreit sind. Dies gilt für Bescheide, die ab 01.01.2018 verschickt wurden.

In vielen Gemeinden sorgt dies für reichlich Ärger, wenn laufende Baumaßnahmen betroffen sind, wenn die einen zahlen müssen, die anderen nicht. In Nordendorf und Blankenburg wurden die letzten Bescheide vor rund zehn Jahren erstellt. Hier gibt es keinen Anspruch auf Rückzahlung von Ausbaubeiträgen.

Sanierung der B2 mit Flüsterasphalt

Die Sanierung der B2-Asphaltschicht kommt voran. Positiv ist, dass der neue Belag ein sog. **Flüsterasphalt** sein wird. Dies bedeutet, dass die Lärmentwicklung geringer wird. Die B2-Anschlussstelle Nordendorf wird während der Bauphase teilweise gesperrt.

In den beiden ersten Juli-Wochen ist die Sanierung der westlichen Fahrbahn vorgesehen. Dies bedeutet, dass dann die Ab- und Auffahrt dort nicht möglich ist. In den darauffolgenden beiden Wochen ist die Ostseite dran.

Ob die **Tankstelle** während der Sperrung der Ostseite unverändert geöffnet bleibt, ist derzeit offen, da die LKW-Stellplätze nur mit großen Umwegen angefahren werden können. Unter Umständen wird dann für die örtlichen Kunden eine reduzierte Öffnungszeit angeboten.

Jahresempfang 2018

Mitte April feierte die Gemeinde den Jahresempfang 2018 im Bürgersaal. Rund 100 Gäste waren gekommen, um gemeinsam einen kurzweiligen Abend zu verbringen. Bürgermeister Elmar Schöninger eröffnete den Festabend mit ein paar „Gedanken zur Zeit“.

Zusammen mit zweitem Bürgermeister Manfred Dinger wurden besondere Persönlichkeiten aus dem Vereinsleben, der Kunst, der Kultur, des Sports, der Politik und der Wirtschaft geehrt.

Frau Barbara Hödl hat mit ihren tollen Darstellungen der Schmetterzwerge unsere KiTa optisch hervorragend aufgewertet und mitgestaltet.

Frau Sarah Härpfer wurde im Tischtennis der Damen-B-Klasse Bayerische Meisterin und 5. deutschlandweit.

Herr Werner Fech ist Inhaber der Fa. Fech Fenstertechnik GmbH & Co KG. Er ist ein Paradebeispiel für einen mutigen, kreativen und erfolgreichen Unternehmer. Mit seinem Patent „Fech Jet-System“ hat er in Fachkreisen höchste Anerkennung erfahren. U.a. hat er folgende Auszeichnungen erhalten:

- 2011 Bay. Export-Preis
- 2014 Innovationspreis Bayern
- 2018 Bay. Staatspreis und „Fensterbauer des Jahres“

Herr Wolfgang Thomer arbeitet seit vielen Jahren intensiv an der Nordendorfer Historie. Mit zwei hoch interessanten Vorträgen zur Geschichte von Nordendorf hat er viel für das Geschichtsbewusstsein unserer Dorfgemeinschaft beigetragen. Er

wurde mit der verkleinerten Nordendorfer Spange ausgezeichnet.

Herr Gerhard Deißer war über 30 Jahre in den Feuerwehr Blankenburg in leitender Funktion tätig. U.a. war er zwölf Jahre 2. Kommandant und 18 Jahre 1. Kommandant. Er war über lange Zeit das Gesicht der Blankenburger Wehr. Hervorgehoben wurden auch seine sonstigen Verdienste um die Blankenburger Vereine. Er wurde mit der kleinen Nordendorfer Spange ausgezeichnet.

Frau Eveline Dasch war 15 Jahre Mitglied im Gemeinderat. Sie war wegen ihrem engagierten Mitwirken und ihrer ausgleichenden Art sehr geschätzt. Ihr umfangreiches soziales Engagement in der Vorstandschaft des Gartenbauvereins, bei der Gründung der Mittagsbetreuung an der Grundschule Nordendorf und ihre intensive und langjährige Unterstützung der Außengruppe des Ringeisenwerks in Holzen wurden gewürdigt. Sie wurde mit einem bay. Porzellan-Löwen und der verkleinerten Nordendorfer Spange ausgezeichnet.

Beim Jahresempfang werden auch Vertreter von Vereinen eingeladen, die ein rundes Jubiläum feiern. Diesmal waren es der **Tennisclub** (40 Jahre), der **Gartenbauverein** (70 Jahre) und der **Kirchenchor** (60 Jahre). Auch der neu gegründete **Kulturkreis** war geladen.

Die Mitglieder des Kirchenchores unter der Leitung von **Jürgen Siegert** gestalteten die Feier mit zahlreichen weltlichen Liedern und gaben der Veranstaltung einen festlichen Rahmen. Es waren 43 Jugendliche der Jahrgänge 1999 und 2000 schriftlich zum Jahresempfang geladen. 13 Personen hatten sich angemeldet. Gekommen sind tatsächlich nur 10 Jungs und keine Dame. Das gibt zu denken!

Aus den Verbänden

Der **Schulverband Nordendorf** hat nach vielen Jahren der Diskussion beschlossen, zum neuen Schuljahr 2018/2019 Jugendsozialarbeit an Schulen anzubieten. Zunächst werden zwölf Wochenstunden für zwei Jahre bei einem externen Anbieter gebucht; Kosten ca. 20.000 EUR/Jahr.

Frau Rektorin **Angelika Ruisinger** verlässt nach 16 Jahren unsere Schule und geht in den Ruhestand. Sie hat sich in dieser Zeit höchste Anerkennung erworben bei Schülern, Eltern, Elternbeirat und den Bürgermeistern. **DANKE Angelika!**

Die **Verwaltungsgemeinschaft Nordendorf** mit den sechs Gemeinden Allmannshofen, Ehin-

gen, Ellgau, Kühenthal, Nordendorf und Westendorf besteht seit 40 Jahren. Nachdem vor Jahren die Fassade erneuert und ein Aufzug errichtet wurden, werden jetzt Sanierungen und Modernisierungen im Innern des Gebäudes vorgenommen.

In den letzten Jahren gab es durchaus unterschiedliche Ansichten über die Entwicklung der Verwaltung auf Grund der zusätzlichen Aufgaben. Ob aus heutiger Sicht nochmals eine VG aus sechs Gemeinden befürwortet würde, ist nicht unumstritten.

Der **Abwasserzweckverband der Donnsberggruppe** besteht seit etwas mehr als 40 Jahren. Er befördert die Abwässer aus den Gemeinden Westendorf, Nordendorf, Ehingen und Allmannshofen zur Kläranlage. Nachdem im Winter 2017/2018 in der Schmutterstraße Abwasser aus der Leitung gedrückt wurde, wurden nunmehr sämtliche Schächte überprüft.

Derzeit wird an einer Aktualisierung der Satzung gearbeitet. Strittig sind hier gewisse Passagen, die die Pflichten des Verbandes und der jeweiligen Gemeinde betreffen.

Der **Wasserzweckverband der Schmuttergruppe** hat in den letzten Jahren den Hochbehälter für rund 1 Mio. EUR erneuert und das Rohrnetz wegen der vielen Bauvorhaben deutlich erweitert. Als letzte soll die Gemeinde Ellgau noch in diesem Jahr eine zweite Verbandsleitung erhalten, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Aus dem Gemeinderat

Die Gemeinde plant mittelfristig an der Kreuzung Schmutter-/Blankenburger Straße einen **Kreisverkehr** zu errichten, sofern der notwendige Grunderwerb getätigt werden kann. Ein Entwurf mit einem Mindestdurchmesser von 30 m liegt vor.

Die Gebühren für die **Abwasserbeseitigung** wurden von einem Fachbüro überprüft und auf Grund der Neuberechnung um 0,15 EUR/m³ auf 1,45 EUR/m³ zum 01.01.2018 angehoben. Wie sich nachträglich herausstellte, dürfte diese Erhöhung etwas zu knapp gewesen sein.

Die Gemeinde will für das Baugebiet „Sonniger Südwesten“ einen **Kinderspielplatz** errichten. Über die Grundstücksfläche gibt es keine Einigkeit.

In der Turnhalle werden während der Großen Ferien die **WC-Anlagen** komplett erneuert. Dies bedeutet, dass die Vereine während der Bauphase auf das Schulhaus-WC ausweichen müssen.

In Blankenburg wurde ein Teil der Straße „**Unterm Haldenanger**“ asphaltiert und die Entwässerung erneuert. In der Straße „Haldenanger“ wird eine zusätzliche Straßenleuchte aufgestellt.

Der **Vorplatz vor dem Bauhof** wurde für rund 15.000 EUR neu asphaltiert. Der Landkreis, der dort eine Außenstelle unterhält, beteiligt sich mit einem Drittel an den Kosten.

Aus der Wirtschaft

Die Fa. Fenstertechnik Fech plant auf dem Gelände westlich des Firmengeländes in der Schaezlerstraße den Bau eines Prüfzentrums für Sandwich-Bauteile. Die Anlage existiert bereits als Modell. Es wird ein architektonisch anspruchsvoller Komplex.

Seit kurzem hat eine **Pizzeria** in der Bahnhofstraße eröffnet. Bleibt zu hoffen, dass dieses Lokal länger besteht als die beiden Vorgänger.

Herr Marco Fink betreibt seit 01.04.2018 einen **Spenglerei-Meisterbetrieb**, Dieselstr. 18 b. Das Leistungsspektrum umfasst u.a. Kaminverkleidungen, Dachrinnen, Metaldächer.

In aller Kürze

Die Jugendlichen betreiben westlich des Bauhofs zwei **Jugendhütten** weitestgehend in Eigenregie. Sie sind immer für die Bereitstellung von Brennholz für Lagerfeuer/Ofen dankbar. Nach vorheriger Absprache darf nur trockenes sauberes Holz angeliefert werden. Ansprechpartner sind:

- Herr Niklas Raimann, Handy 0 152 58 71 91 92 oder
- Herr Bernhard Bürger, Handy 0 151 22 54 26 63.

Gelegentlich wird dort illegal belastetes „Abfallholz“ entsorgt. Dies ist ein Verstoß gegen Umweltsetze. Die Gemeinde wird gegen diese „Lieferanten“ Anzeige erstatten.

Im **Wertstoffhof** kann während der Öffnungszeiten am Samstag von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr gegen eine Gebühr belastetes Material abgegeben werden, z.B. imprägniertes (Zaun-)Holz, Fensterstöcke, Türen.

Die Gemeinde hat die **Grabsteine** auf dem gemeindlichen Friedhof auf Standsicherheit überprüfen lassen. Es gab kaum Reklamationen. Im Übrigen ist auch der Grabnutzer für die Sicherheit der Grabmale zuständig.

Zum 30.06.2017 betrug die **Einwohnerzahl** von Nordendorf 2.416 Personen (zum Vergleich 2.370 zum 31.12.2016). Auch daran zeigt sich die große Anziehungskraft unserer Gemeinde.

Die Gesellschaft sagt dem **Plastikverbrauch** den Kampf an. Die Gemeinde verleiht daher schon seit vielen Jahre kostenlos Teller, Tassen und Besteck für private Feierlichkeiten. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf rechtzeitig an die Mitarbeiter des Bauhofs unter Tel. (0 170) 41 69 3 55.

Veranstaltungen

Am ersten Wochenende im August findet jedes Jahr das **Blankenburger Dorffest** statt. Am Samstag, 4. und Sonntag 5. August wird wieder zünftig gefeiert.

Auch in Nordendorf stehen tolle Veranstaltungen auf dem Programm. Eine Auswahl:

- Sa. 21. Juli. Seefest des Tennisclubs,
- Sa. 18. August Sommerfest der Burenschützen
- 17. – 19. August Seefest des Fischereivereins
- 12. + 13. Oktober Herbstfest des Sportvereins

Der Kulturkreis Nordendorf lädt für Sa. 29. September zu einem Kabarett-Abend **mit Klaus Karl Kraus**, der aus Funk und Fernsehen bekannt ist. Weitere Veranstaltungen sind geplant für

- Sa. 09.03.2019 Günter Sigl und Band
(Spider Murphy)
- Sa. 19.10.2019 „Cash-n-go“

Bitte jetzt schon vormerken:

- Sa. 02.03.2019 Rockfasching
- Sa. 16.03.2019 Starkbierfest

In eigener Sache

Am 1. Mai 2020 beginnt die nächste Wahlperiode (Dauer sechs Jahre) für Bürgermeister und Gemeinderat. Aufgrund einer Gesetzesänderung könnte ich nochmals als hauptberuflicher Bürgermeister kandidieren, da ich zum Amtsbeginn keine 67 Jahre alt bin.

In der ersten Sitzung 2018 habe ich den Gemeinderat informiert, dass ich nach 18 Jahren nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters antreten werde, da ich dann gut 66 Jahre alt bin. Ich bin der Meinung, dass nach dieser Zeit ein Wechsel im Amt neue Impulse auslösen kann, da es vermehrt unterschiedliche Auffassungen in Sachfragen gibt.

Zudem wird mit zunehmendem Alter gesundheitlich nichts besser. Am meisten nervt mich allerdings die überbordende Regelungswut der Bürokratie, die teilweise schwer nachvollziehbare Regelung schafft.

Blutspenden beim Roten Kreuz

Das Bay. Rote Kreuz weist auf folgende Blutspendetermine in 2018 hin: **Do. 16. August und Di. 13. November** jeweils von 17:00 bis 20:30 Uhr im Bürgerhaus Nordendorf.

Termine

Juli 2018

| | |
|------------|---|
| Sa. 01.07. | Grillfest, Freie Wähler |
| Mi. 04.07. | Gemütliches Beisammensein, VdK |
| Sa. 14.07. | "Lustige Figuren aus Heu", GBV |
| Sa. 21.07. | Seefest, TCN |
| Sa. 28.07. | Altpapiersammlung SVN Sommerfest TVN |

August 2018

| | |
|--------------|----------------------------------|
| 04. + 05.08. | 32. Dorffest in Blankenburg |
| So. 12.08. | Fahrt Landesgartenschau Würzburg |
| Do. 16.08. | Blutspenden im Bürgerhaus, BRK |
| Sa. 18.08. | Sommerfest Burenschützen |
| 17. - 19.08. | Seefest, Fischereiverein |
| Mi. 22.08. | Sommerfest im Pfarrgarten |
| Sa. 25.08. | Altpapiersammlung SPD |

September 2018

| | |
|--------------|---|
| Mi. 05.09. | Gemütliches Beisammensein VdK |
| 08. + 09.09. | Ausflug Burenschützen |
| So. 09.09. | GV Freie Wähler |
| So. 16.09. | Flohmarkt KiTa |
| Sa. 29.09. | Altpapiersammlung BRK Herbstliche Dekoration, Gartenbau Kabarett mit Klaus Karl Kraus |

Oktober 2018

| | |
|--------------|---|
| Mi. 03.10. | CSU-Ausflug |
| Sa. 06.10. | Treffen der Jahrgänge 1937/38/39 Kinderfest für Uganda |
| 12. + 13.10. | Ital. Nacht - Herbstfest Sportverein |
| So. 14.10. | Landtags- und Bezirkstagswahl |
| Fr. 19.10. | Jahrgangstreffen 1943 |
| Sa. 20.10. | Kürbisschnitzen, GBV-Jugend |
| Fr. 26.10. | GV VdK Nordendorf |
| Sa. 27.10. | Altpapiersammlung CSU Fahrt n. Ludwigsburg, Gartenbau |
| So. 28.10. | Ende der Sommerzeit |
| Mi. 31.10. | Preisschafkopf CSU |

Wichtige Telefonnummern:

| | |
|---------------------------------|--|
| Gemeindeverwaltung (VG) | 99 98 0 |
| Bürgermeisteramt | 99 98 25, Fax 99 98 30 |
| eMail-Adresse | info@nordendorf.de |
| Amtsstunden Bürgermeister | Do 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung |
| Bauhof | 83 06 |
| eMail-Adresse | bauhof@nordendorf.de |
| Kanalstörungen (24 Std. bereit) | 0 170 41 69 3 55 |
| Störungen Wasserversorgung | 0 177 24 52 1 44 |
| Notruf - Feuerwehr | 112 |
| Reklamationen Gelber Sack | 0 800 40 200 40 |

Nächste BürgerInfo Oktober 2018